

# Faustball-Ausbildungsstruktur in Deutschland

Die Trainerausbildung im Faustball gliedert sich wie folgt (angelehnt an die Rahmenrichtlinien zur Übungsleiterausbildung des DOSB):

## 1. Ausbildungen

Bezeichnung	Umfang (UE = Unterrichtseinheiten)	Ansprechpartner
<b>ohne Lizenzbezug</b>	Variabel (z.B. Abendlehrgänge, Tagesseminare, Workshops, etc.) → Ausschreibungen der LTV bzw. der DFBL	Landeslehrwart Bezirkslehrwart
1.Lizenzstufe = <b>C-Trainer-Lizenz</b>	<b>120 UE</b> (ca. 2/3 Faustball, 1/3 überfachlich) → in einigen Landesverbänden jährlich, in anderen sporadisch	Landeslehrwart
2.Lizenzstufe = <b>B-Trainer-Lizenz</b>	<b>60 UE</b> (nur fachlich) → alle 1-2 Jahre	Bundeslehrwart
3.Lizenzstufe = <b>A-Trainer-Lizenz</b>	<b>Im Faustball derzeit nicht vorgesehen</b>	

## 2. Fortbildungen

Bezeichnung	Umfang (UE = Unterrichtseinheiten)	Ansprechpartner
<b>Fortbildung C-Trainer</b> (notwendig alle 4 Jahre, Verlängerung beim LTV)	<b>15 UE</b> (nur fachlich) → in einigen Landesverbänden mehrfach jährlich, in anderen sporadisch	Landeslehrwart Bundeslehrwart
<b>Fortbildung B-Trainer</b> (notwendig alle 3 Jahre, Verlängerung beim DTB)	<b>15 UE</b> (nur fachlich) → mehrfach jährlich	Bundeslehrwart

## 3. DFBL-Trainerlizenz

**Neu seit 2006 – Pflicht für alle Vereine der Deutschen Faustball-Liga (DFBL)\***

<b>DFBL-Trainer</b>	<b>40 UE</b> (überwiegend fachlich) → wird derzeit jährlich angeboten	Bundeslehrwart
<b>Fortbildung DFBL-Trainer</b>	derzeit noch in Planung	Bundeslehrwart

\* Ab der Hallensaison 2006/07 benötigt jeder Verein der Deutschen Faustball-Liga mindestens einen lizenzierten Faustball-Trainer (B-/C-Lizenz oder DFBL-Lizenz). Alternativ werden die Vorgaben erfüllt durch Absolventen eines sportwissenschaftlichen Studiums (z.B. Sportlehrer, Diplom-Sportlehrer, Sportwissenschaftler, etc.) bei gleichzeitiger fachlicher Faustball-Kompetenz (attestiert durch den Landesfachwart bzw. Landeslehrwart).

Die Überprüfung dieser Auflage erfolgt durch den Lizenzierungsantrag, den jeder DFBL-Verein vor der Saison an den Staffelleiter richten muss. Bei Nichteinhaltung beträgt die Strafe 500.- € pro Saison.